

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 4 zweiflügeligen und circa 10 vierflügeligen Bänken für die Schule zu Schmiedeberg wird hierdurch ausgeschrieben. Die Bänke sind nach den im Volksschulgesetz vom Jahre 1873 unter Nr. II., III. und IV. vorgeschriebenen Maaßen zu fertigen. Preisangaben sind bis zum 15. März bei dem unterzeichneten Vorsitzenden, bei welchem auch das Nähere zu erfahren ist, zu machen.

Auswahl unter den Licitanten bleibt vorbehalten.
Schmiedeberg, den 3. März 1878.

Der Schulvorstand daselbst.
E. Ponickau, Pfarrer, z. B. Vorsitzender.

Die von mir gegen Herrn Weichel in Hermsdorf ausgesprochene Beleidigung nehme ich hiermit als unwahr zurück!

Oberhässlich. Wilhelmine verw. Friebel.

Beredelte Aepfel- und Birnenbäume, Nußbäume, Pflaumen- und Kirschbäume, Linden, Kastanien, Eschen u. s. w. empfiehlt Wilhelm Goltfert in Kipsdorf.

Für das Frühjahr sind die neuesten Façons von **Regen-Mänteln** und **Juquettes** in Sammet, Seide, Kammgarn und Wolle eingetroffen und empfehle dieselben zu billigsten Preisen.

Oscar Näser,
am Kirchplatz.

Feinste Rothklee Saat

empfehle billigst

C. G. Schmidt, am Markt 83.

1 Malter schönes
Saamen-Staudekorn

liegt zum Verkauf in Reichstädt Nr. 92.



Zug- und Buchkühe-Verkauf.

Nächsten Freitag, den 8. März, treffe ich mit einem sehr starken Transport

hochtragender Zug- u. Zucht-Kühe

wieder ein und stehen dieselben zum Verkauf bei
Heinrich Kost in Grüllenburg.

6 Stück junge hochtragende Zug- und Zucht-Kühe

stehen zum Verkauf bei **C. Glöckner** in Nieder-Reichstädt.

Verkauft

wird ein großer **Kettenhund**, der sich auch zum Ziehen eignet. Auch ist ein **lindener Stock**, 95 Centim. breit, in **Röthenbach** Nr. 40 zu verkaufen.

Gewerbe-Verein.

Familien-Abend Freitag, den 8. März, 1/28 Uhr Abends, im Rathshaus-Saal. — Nach beendetem Concert und Vorstellungen findet ein **Tänzchen** statt. — Alle Mitglieder, sowie durch solche eingeführte Gäste, werden zu zahlreichem Besuch hierdurch eingeladen. **D. B.**

Um baldigste

Einzahlung der Abonnements- und Insertions-Beträge aus vorigem Jahre ersucht

die Expedition der „**Weißeritz-Beitung.**“

Vom 15. März an erfolgt bei Auswärtigen
Postnachnahme!

Frischen Goldbutt in Gelé,
à Pfund 100 Pfg., **Lincke.**

bei

Eine **Unterstube** mit Zubehör ist zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen:

Dresdner Straße 155.

Einem jungen anständigen Menschen, welcher gesonnen ist, die **Bäckerei** zu erlernen, kann ein Lehrmeister nachgewiesen werden. Näheres durch die Expedition ds. Bl.

Einem jungen Manne von 14—17 Jahren, welcher Lust und Neigung hat, die **Schmiedeprofession** zu erlernen, kann ein sehr tüchtiger Meister und eine vorzügliche Werkstätte in **Leipzig** nachgewiesen werden, die ihm Gelegenheit bieten, sich in allen Zweigen dieses Handwerks, namentlich im Hufbeschlage und in dem Wagenbaufache, gehörig auszubilden. Wohnung und Kost in der Familie des Meisters bei sehr humaner Behandlung. Lehrzeit 3 Jahre. Lehrgeld wird nicht beansprucht. Auch die sonstigen Bedingungen sind sehr annehmbar. Nähere Auskunft ist zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Frisches Rind- und Schweinefleisch,
beste Waare, empfiehlt diese Woche zur geneigten Beachtung
Sinborn in der „**Sonne.**“

Vorläufige Kunst-Anzeige.

Einem geehrten Publikum von **Dippoldiswalde** und Umgegend die ergebene Anzeige, daß es mir gelungen ist, die berühmte

Künstler-Gesellschaft Kramer

für leider nur 2 Vorstellungen zu gewinnen, und erlaube ich mir, namentlich auf die **Galerie lebender Bilder** aufmerksam zu machen. Die Vorstellungen beginnen **Sonntag, den 10. März.** Alles Nähere durch die folgenden Annoncen und Tageszettel.

Achtungsvoll

A. Götz, Niederthorplatz.

Vorläufige Anzeige.

Sonntag, den 10. März,

Karpfen-Schmauss

im **Gasthof zu Reinholdshain,**
wozu ergebenst einladet **C. Weichelt.**

Militär-Verein Hermsdorf und Umgegend.

Wegen anderweiter Benutzung des Vereins-Local's muß die Versammlung auf **Sonntag, den 17. März, Nachmitt. 3 Uhr,** verlegt werden. Um zahlreiches Erscheinen bittet
R. Richter, Vorstand.